

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im April 2023

- Stabile Arbeitsmarktlage hält weiterhin an
- 8.460 Arbeitslose, 81 weniger als im März, 1.595 mehr als vor einem Jahr
- 762 neue Stellen, 120 mehr als im März, 66 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote April 4,0 Prozent
(März 2023: 4,0 Prozent, April 2022: 3,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,4 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,5 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,1 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Arbeitslosigkeit am Bayerischen Untermain geht im April erneut leicht zurück

Im April setzt sich der saisonbedingte Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg fort. So sind im aktuellen Berichtsmonat 8.460 Menschen in der Region arbeitslos gemeldet. Das sind 81 Personen oder 0,9 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 1.595 Personen oder 23,2 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote verbleibt im aktuellen Berichtsmonat bei 4,0 Prozent. Sie liegt somit deutlich über Vorjahresniveau (+0,8 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquote in der Stadt Aschaffenburg liegt weiterhin bei 6,1 Prozent, die Quote im Landkreis Aschaffenburg bei 3,4 Prozent. Im Landkreis Miltenberg sinkt die Arbeitslosenquote leicht auf nun 3,5 Prozent.

Bei Betrachtung der Rechtskreise zeigt sich im SGB III eine deutlich konstantere Entwicklung am Arbeitsmarkt als im SGB II, wo der aktuelle Wert deutlich über dem der Vorjahre liegt. Diese Entwicklung ist nach wie vor den Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration geschuldet. Nach Personengruppen sind somit insbesondere Ausländer und Frauen betroffen - dies allerdings deutlich stärker im ländlichen Raum als im Stadtgebiet.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit nimmt im aktuellen Berichtsmonat zu und liegt nun bei 904 Personen. Dies sind 98 Menschen oder 12,2 Prozent mehr als im Vormonat und auch 69 Menschen oder 8,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit geht mit 712 Menschen im April sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahresmonat zurück. Es sind aktuell 41 Menschen oder 5,4 Prozent weniger als im Vormonat und auch 54 Menschen oder 7,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Wir freuen uns, dass sich der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain trotz wirtschaftlicher Herausforderungen und politischer Unsicherheiten weiterhin widerstandsfähig zeigt. Der erneute Rückgang der Arbeitslosenzahl im April spricht für die Stabilität in der Region, auch wenn der Rückgang schwächer ausfällt als in den Vorjahren.“, so Matthias Stanzel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur lokalen Arbeitsmarktlage im April.
„Wir sehen weiterhin einen hohen Arbeits- und Fachkräftebedarf über viele Branchen hinweg. Die Zahl der neu gemeldeten Stellen und auch der Stellenbestand steigen im April wieder an.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung geht im aktuellen Berichtsmonat leicht zurück und liegt nun bei 11.157 Personen. Dies sind 64 Menschen oder 0,6 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 2.184 Personen oder 24,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigung steigt im Vorjahresvergleich stärker an als der Bestand an Arbeitslosen. Dies liegt vor allem an Personen in Fremdförderung (z.B. Sprachkurse), die als nicht arbeitslose Personen in die Unterbeschäftigung mit einfließen.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Stellenzugang und Stellenbestand legen zu

Im Vergleich zum Vormonat nehmen die Stellenmeldungen im aktuellen Berichtsmonat wieder zu. So werden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im April 762 neue Stellen gemeldet. Dies sind 120 Stellen oder 18,7 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 66 Angebote oder 8,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere die Dienstleistungsbranche, aber auch der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

Der Bestand an Arbeitsstellen liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 3.681 Angeboten und verbleibt somit auf hohem Niveau. Es handelt sich um 88 Stellen oder 2,4 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch um 86 Stellen oder 2,3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Hohe Ausbildungsbereitschaft am Bayerischen Untermain

Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen am Bayerischen Untermain ist trotz großer wirtschaftlicher Herausforderungen hoch. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich dagegen zunehmend schwieriger, denn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht weiter zurück.

Seit Oktober 2022 haben sich 1.712 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-8,2%). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bislang 2.727 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind erneut deutlich mehr Angebote als im Vorjahreszeitraum (+9,6%).

„Die Agentur für Arbeit Aschaffenburg begleitet junge Menschen kompetent und individuell auf ihrem Weg zum Ausbildungsplatz - ganz gleich, ob sie sich für den Start ins Berufsleben bereits gewappnet fühlen oder doch ein bisschen mehr Assistenz benötigen.“, wirbt Matthias Stanzel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Aschaffenburg für die Beratungs- und Unterstützungsangebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben (BBvE) in seinem Haus. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich mit der eigenen Berufswahl auseinanderzusetzen, Unterstützung zu suchen und die Weichen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu stellen.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.968, was erneut in etwa dem Niveau des Vormonats entspricht (-8). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im April nochmals leicht zurück und liegt derzeit bei 814 (-35).

„Die geflüchtete Menschen aus der Ukraine nehmen inzwischen vermehrt an den Integrationskursen des BAMF teil. Je schneller eine Teilnahme möglich ist, desto schneller lernen sie Deutsch und können Schritt für Schritt in den Arbeitsmarkt integriert werden. Gleichzeitig beginnt oft auch der schwierige, aber erforderliche Weg von Anerkennungsverfahren.“, so Matthias Stanzel, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Situation der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern in der Region.

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit auf niedrigem Niveau

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt im aktuellen Berichtsmonat auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat April 9 neue Anzeigen für potenziell 152 Beschäftigte vor. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen im aktuellen Berichtsmonat erneut vor allem das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat Oktober 2022 erhielten 35 Betriebe bzw. Betriebszweige und 627 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 16,7 Prozent mehr Betriebe und 48,2 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Oktober 2022 waren der Maschinenbau, die Herstellung von Textilien sowie die Herstellung von Glas und Keramik. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	14.367	14.503	14.586	-136	-0,9	2.142	17,5	17,0	15,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	8.460	8.541	8.632	-81	-0,9	1.595	23,2	20,8	18,1		
53,1% Männer	4.494	4.574	4.654	-80	-1,7	732	19,5	16,2	13,2		
46,9% Frauen	3.966	3.967	3.978	-1	-0,0	863	27,8	26,5	24,5		
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	777	804	769	-27	-3,4	158	25,5	22,4	20,2		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	176	183	163	-7	-3,8	61	53,0	57,8	24,4		
38,2% 50 Jahre und älter	3.229	3.283	3.415	-54	-1,6	342	11,8	11,3	12,1		
28,2% dar. 55 Jahre und älter	2.387	2.436	2.534	-49	-2,0	280	13,3	13,7	15,9		
24,1% Langzeitarbeitslose	2.038	1.996	1.985	42	2,1	97	5,0	1,2	-0,6		
9,6% Schwerbehinderte Menschen	808	824	839	-16	-1,9	60	8,0	6,9	10,4		
39,7% Ausländer	3.360	3.360	3.429	-	-	1.249	59,2	53,2	50,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.177	2.169	2.292	8	0,4	292	15,5	24,7	17,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	904	806	855	98	12,2	69	8,3	13,8	13,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	460	529	544	-69	-13,0	79	20,7	30,6	14,8		
seit Jahresbeginn	9.024	6.847	4.678	x	x	1.276	16,5	16,8	13,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.257	2.256	2.529	1	0,0	172	8,2	13,9	19,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	712	753	758	-41	-5,4	-54	-7,0	1,2	5,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	439	537	651	-98	-18,2	36	8,9	23,7	38,2		
seit Jahresbeginn	8.621	6.364	4.108	x	x	882	11,4	12,6	11,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,2	3,3	3,4		
dar. Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,3	3,4	3,6		
Frauen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,1	3,2	3,2		
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,5	x	x	x	2,8	3,0	2,9		
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,7	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,9		
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,3	x	x	x	3,6	3,7	3,8		
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,9	x	x	x	4,2	4,2	4,3		
Ausländer	13,1	13,1	13,4	x	x	x	8,4	8,7	9,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	3,6	3,7	3,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.203	9.317	9.389	-114	-1,2	1.540	20,1	18,8	16,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.095	11.158	11.207	-63	-0,6	2.175	24,4	22,9	21,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.157	11.221	11.263	-64	-0,6	2.184	24,3	22,9	21,4		
Unterbeschäftigtequote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,1	4,2	4,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.566	3.541	3.655	25	0,7	407	12,9	9,6	5,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.769	10.830	10.739	-61	-0,6	2.115	24,4	24,1	23,1		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.498	4.462	4.494	36	0,8	975	27,7	25,3	25,5		
Bedarfsgemeinschaften	7.904	7.960	7.910	-55	-0,7	1.425	22,0	21,6	21,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	762	642	854	120	18,7	-66	-8,0	-22,0	-11,5		
Zugang seit Jahresbeginn	2.834	2.072	1.430	x	x	-393	-12,2	-13,6	-9,3		
Bestand	3.681	3.593	3.553	88	2,4	-86	-2,3	-5,3	-2,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	6.054	6.166	6.266	-112	-1,8	318	5,5	4,2	2,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.788	3.845	3.912	-57	-1,5	375	11,0	8,7	5,0		
56,9% Männer	2.154	2.251	2.316	-97	-4,3	237	12,4	11,4	7,0		
43,1% Frauen	1.634	1.594	1.596	40	2,5	138	9,2	5,1	2,3		
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	404	427	401	-23	-5,4	56	16,1	11,2	10,5		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	75	63	-8	-10,7	10	17,5	29,3	-4,5		
46,6% 50 Jahre und älter	1.764	1.804	1.915	-40	-2,2	6	0,3	-0,6	0,9		
38,3% dar. 55 Jahre und älter	1.451	1.501	1.574	-50	-3,3	43	3,1	3,5	5,6		
12,7% Langzeitarbeitslose	480	478	482	2	0,4	-	-	0,6	-0,6		
12,0% Schwerbehinderte Menschen	453	449	469	4	0,9	18	4,1	3,0	6,1		
21,4% Ausländer	810	803	828	7	0,9	205	33,9	21,1	18,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.296	1.264	1.338	32	2,5	99	8,3	18,2	12,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	776	676	683	100	14,8	86	12,5	20,3	10,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	275	334	-58	-21,1	-18	-7,7	2,6	19,3		
seit Jahresbeginn	5.459	4.163	2.899	x	x	581	11,9	13,1	11,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.291	1.273	1.428	18	1,4	7	0,5	5,2	11,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	569	603	598	-34	-5,6	-42	-6,9	3,3	7,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	237	293	-49	-20,7	-14	-6,9	-4,8	18,1		
seit Jahresbeginn	4.955	3.664	2.391	x	x	233	4,9	6,6	7,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7		
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,9		
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6		
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,4		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,0		
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,6	2,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.884	3.948	4.021	-64	-1,6	360	10,2	8,1	5,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.319	4.351	4.427	-32	-0,7	399	10,2	6,8	4,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.381	4.414	4.481	-33	-0,7	410	10,3	6,9	4,6		
Unterbeschäftigte	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.566	3.541	3.655	25	0,7	407	12,9	9,6	5,7		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber				
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾		
				absolut	in %	absolut	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden								
Insgesamt	8.313	8.337	8.320	-24	-0,3	1.824	28,1	28,5
Bestand an Arbeitslosen								
Insgesamt	4.672	4.696	4.720	-24	-0,5	1.220	35,3	32,9
50,1% Männer	2.340	2.323	2.338	17	0,7	495	26,8	21,4
49,9% Frauen	2.332	2.373	2.382	-41	-1,7	725	45,1	46,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	373	377	368	-4	-1,1	102	37,6	38,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	108	100	1	0,9	51	87,9	86,2
31,4% 50 Jahre und älter	1.465	1.479	1.500	-14	-0,9	336	29,8	30,4
20,0% dar. 55 Jahre und älter	936	935	960	1	0,1	237	33,9	35,1
33,3% Langzeitarbeitslose	1.558	1.518	1.503	40	2,6	97	6,6	1,3
7,6% Schwerbehinderte Menschen	355	375	370	-20	-5,3	42	13,4	11,9
54,6% Ausländer	2.550	2.557	2.601	-7	-0,3	1.044	69,3	67,1
Zugang an Arbeitslosen								
Insgesamt	881	905	954	-24	-2,7	193	28,1	35,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	130	172	-2	-1,5	-17	-11,7	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	254	210	-11	-4,3	97	66,4	85,4
seit Jahresbeginn	3.565	2.684	1.779	x	x	695	24,2	23,0
Abgang an Arbeitslosen								
Insgesamt	966	983	1.101	-17	-1,7	165	20,6	27,7
dar. in Erwerbstätigkeit	143	150	160	-7	-4,7	-12	-7,7	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	300	358	-49	-16,3	50	24,9	62,2
seit Jahresbeginn	3.666	2.700	1.717	x	x	649	21,5	21,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,7
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,4
Ausländer	9,9	10,0	10,1	x	x	x	6,0	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾								
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.319	5.370	5.367	-51	-0,9	1.180	28,5	28,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.776	6.807	6.781	-31	-0,5	1.776	35,5	36,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.776	6.807	6.782	-31	-0,5	1.774	35,5	36,1
Unterbeschäftigte	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,3	2,3
Leistungsberechtigte²⁾								
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.769	10.830	10.739	-61	-0,6	2.115	24,4	24,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.498	4.462	4.494	36	0,8	975	27,7	25,3
Bedarfsgemeinschaften	7.904	7.960	7.910	-55	-0,7	1.425	22,0	21,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

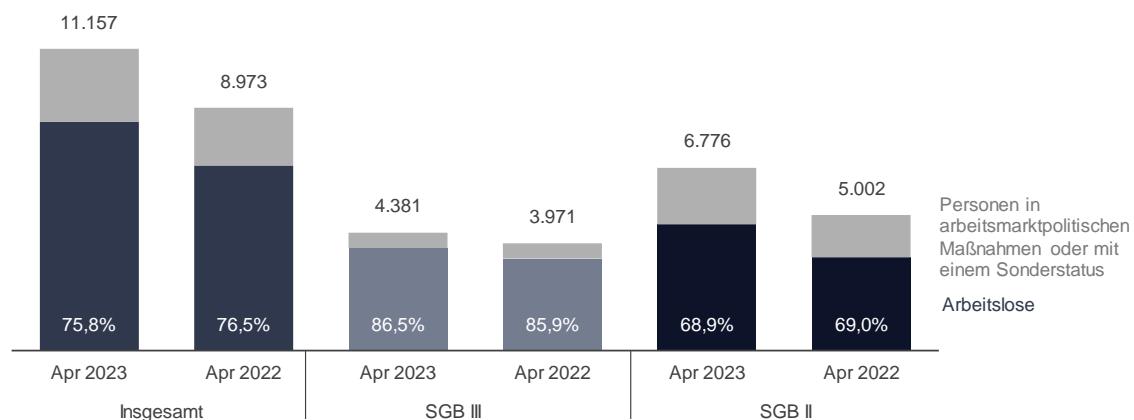
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vorjahresmonat ²⁾					
			Vormonat		Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.460	8.541	-81	-0,9	1.595	23,2	20,8	18,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	743	776	-33	-4,3	-55	-6,9	0,5	0,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	449	478	-29	-6,1	-1	-0,2	13,8	12,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	294	298	-4	-1,3	-54	-15,5	-15,3	-12,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.203	9.317	-114	-1,2	1.540	20,1	18,8	16,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.892	1.840	52	2,8	635	50,5	49,2	56,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	342	340	2	0,6	52	17,9	12,6	11,7
Arbeitsgelegenheiten	133	135	-2	-1,5	18	15,7	20,5	-1,7
Fremdförderung	1.055	1.031	24	2,3	586	124,9	128,1	154,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	76	1	1,3	3	4,1	2,7	13,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	281	253	28	11,1	-22	-7,3	-11,8	0,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.095	11.158	-63	-0,6	2.175	24,4	22,9	21,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	63	-1	-1,6	9	17,0	10,5	-5,2
Gründungszuschuss	62	63	-1	-1,6	11	21,6	12,5	-5,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.157	11.221	-64	-0,6	2.184	24,3	22,9	21,4
Unterbeschäftigte	5,2	5,2	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	76,1	x	x	x	76,5	77,4	78,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.788	3.845	-57	-1,5	375	11,0	8,7	5,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	96	103	-7	-6,8	-15	-13,5	-10,4	3,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	103	-7	-6,8	-15	-13,5	-10,4	3,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.884	3.948	-64	-1,6	360	10,2	8,1	5,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	435	403	32	7,9	39	9,8	-4,3	2,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive	230	237	-7	-3,0	35	17,9	11,8	9,4	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten	61	65	-4	-6,2	9	17,3	10,2	24,5	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	101	43	42,6	-5	-3,4	-32,7	-15,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.319	4.351	-32	-0,7	399	10,2	6,8	4,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	63	-1	-1,6	11	21,6	12,5	-5,3	
Gründungszuschuss	62	63	-1	-1,6	11	21,6	12,5	-5,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.381	4.414	-33	-0,7	410	10,3	6,9	4,6	
Unterbeschäftigtequote	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	87,1	x	x	x	85,9	85,7	86,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.672	4.696	-24	-0,5	1.220	35,3	32,9	31,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	647	674	-27	-4,0	-40	-5,8	2,6	-0,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	353	376	-23	-6,1	14	4,1	23,3	14,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	294	298	-4	-1,3	-54	-15,5	-15,3	-12,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.319	5.370	-51	-0,9	1.180	28,5	28,2	26,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.457	1.437	20	1,4	596	69,2	77,0	85,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive	111	103	8	7,8	16	16,8	14,4	17,7	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	133	135	-2	-1,5	18	15,7	20,5	-1,7	
Arbeitsgelegenheiten	994	966	28	2,9	577	138,4	145,8	172,6	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	76	1	1,3	3	4,1	2,7	13,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	152	-15	-9,9	-17	-11,0	10,9	17,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.776	6.807	-31	-0,5	1.776	35,5	36,1	35,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.776	6.807	-31	-0,5	1.774	35,5	36,1	35,7	
Unterbeschäftigtequote	3,1	3,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,9	69,0	x	x	x	69,0	70,6	71,7	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

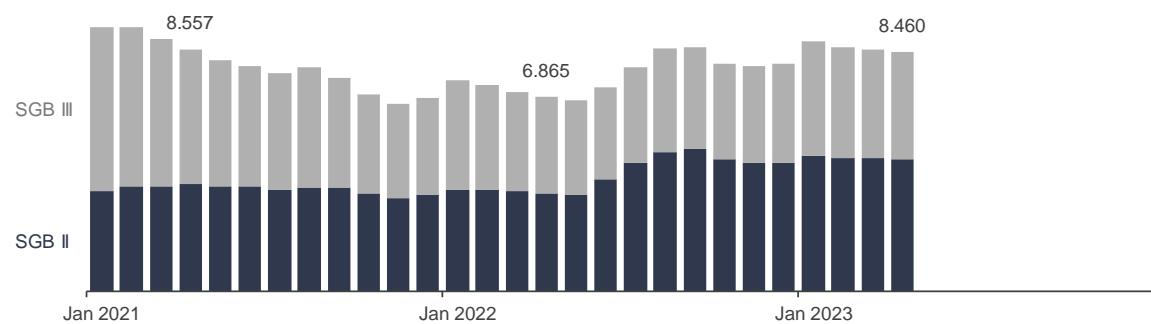
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 81 auf 8.460 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.595 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.788, das sind 57 weniger als im Vormonat und 375 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.672 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 1.220 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.460	-81	-0,9	1.595	23,2	4,0	4,0	3,2
Männer	4.494	-80	-1,7	732	19,5	3,9	4,0	3,3
Frauen	3.966	-1	-0,0	863	27,8	4,0	4,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	777	-27	-3,4	158	25,5	3,5	3,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	176	-7	-3,8	61	53,0	2,6	2,7	1,6
50 Jahre und älter	3.229	-54	-1,6	342	11,8	4,0	4,1	3,6
55 Jahre und älter	2.387	-49	-2,0	280	13,3	4,6	4,7	4,2
Deutsche	5.100	-81	-1,6	346	7,3	2,7	2,8	2,5
Ausländer	3.360	-	-	1.249	59,2	13,1	13,1	8,4
Rechtskreis SGB III	3.788	-57	-1,5	375	11,0	1,8	1,8	1,6
Männer	2.154	-97	-4,3	237	12,4	1,9	2,0	1,7
Frauen	1.634	40	2,5	138	9,2	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	404	-23	-5,4	56	16,1	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	67	-8	-10,7	10	17,5	1,0	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.764	-40	-2,2	6	0,3	2,2	2,2	2,2
55 Jahre und älter	1.451	-50	-3,3	43	3,1	2,8	2,9	2,8
Deutsche	2.978	-64	-2,1	170	6,1	1,6	1,6	1,5
Ausländer	810	7	0,9	205	33,9	3,2	3,1	2,4
Rechtskreis SGB II	4.672	-24	-0,5	1.220	35,3	2,2	2,2	1,6
Männer	2.340	17	0,7	495	26,8	2,0	2,0	1,6
Frauen	2.332	-41	-1,7	725	45,1	2,4	2,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	373	-4	-1,1	102	37,6	1,7	1,7	1,2
15 bis unter 20 Jahre	109	1	0,9	51	87,9	1,6	1,6	0,8
50 Jahre und älter	1.465	-14	-0,9	336	29,8	1,8	1,9	1,4
55 Jahre und älter	936	1	0,1	237	33,9	1,8	1,8	1,4
Deutsche	2.122	-17	-0,8	176	9,0	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.550	-7	-0,3	1.044	69,3	9,9	10,0	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

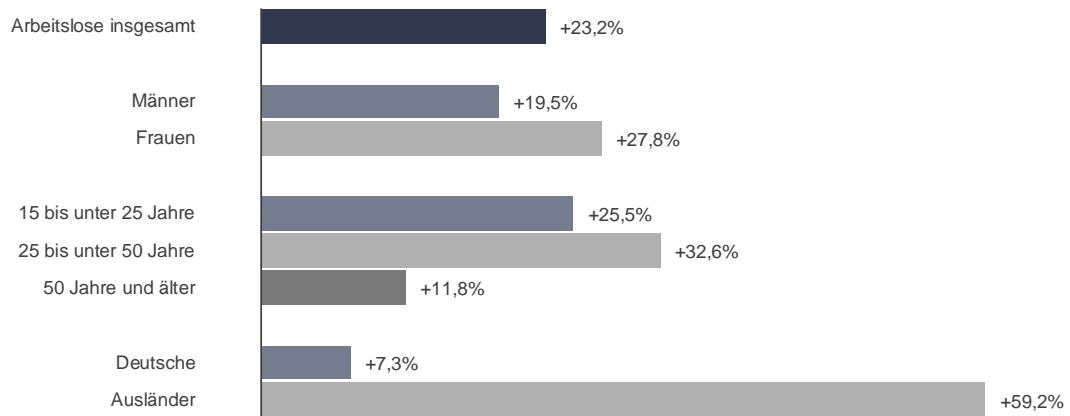
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

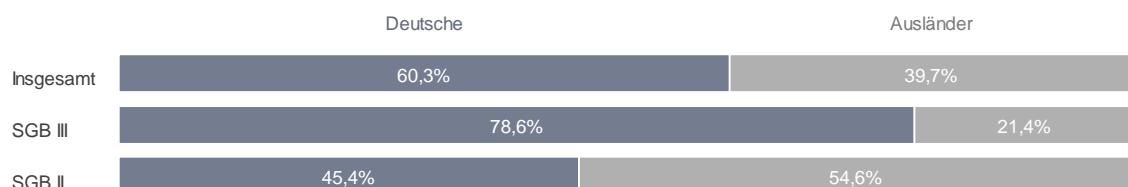
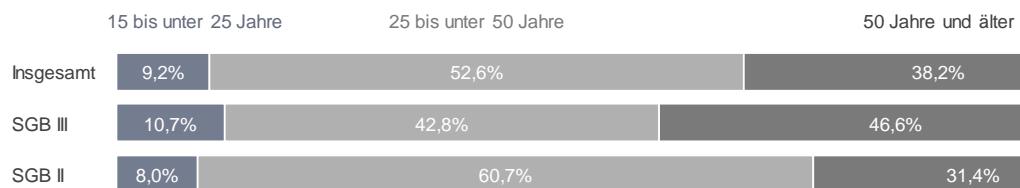
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +7% bei Deutschen bis +59% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

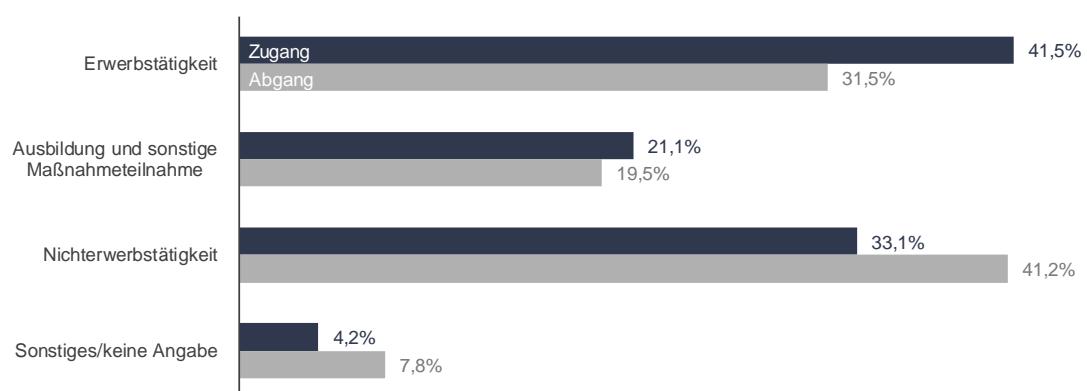
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.177 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 292 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.257 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 172 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 9.024 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.276 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.621 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 882 Abmeldungen. Im April meldeten sich 904 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 712 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.177	8	0,4	292	15,5	9.024	1.276	16,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	904	98	12,2	69	8,3	3.835	394	11,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	869	95	12,3	79	10,0	3.652	349	10,6	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	3	25,0	-8	-34,8	78	-1	-1,3	
Selbständigkeit	19	-1	-5,0	-	-	102	50	96,2	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	460	-69	-13,0	79	20,7	1.855	234	14,4	
Nichterwerbstätigkeit	721	-30	-4,0	84	13,2	2.912	361	14,2	
dar. Arbeitsunfähigkeit	487	11	2,3	49	11,2	1.879	188	11,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	212	-41	-16,2	44	26,2	936	215	29,8	
Sonstiges/keine Angabe	92	9	10,8	60	187,5	422	287	212,6	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.257	1	0,0	172	8,2	8.621	882	11,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	712	-41	-5,4	-54	-7,0	2.720	-57	-2,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	671	-26	-3,7	-40	-5,6	2.522	-87	-3,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-20	-58,8	-11	-44,0	88	15	20,5	
Selbständigkeit	27	5	22,7	-3	-10,0	109	20	22,5	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	439	-98	-18,2	36	8,9	1.878	345	22,5	
Nichterwerbstätigkeit	930	111	13,6	117	14,4	3.441	434	14,4	
dar. Arbeitsunfähigkeit	570	54	10,5	32	5,9	2.108	139	7,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	289	50	20,9	91	46,0	1.035	285	38,0	
Sonstiges/keine Angabe	176	29	19,7	73	70,9	582	160	37,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

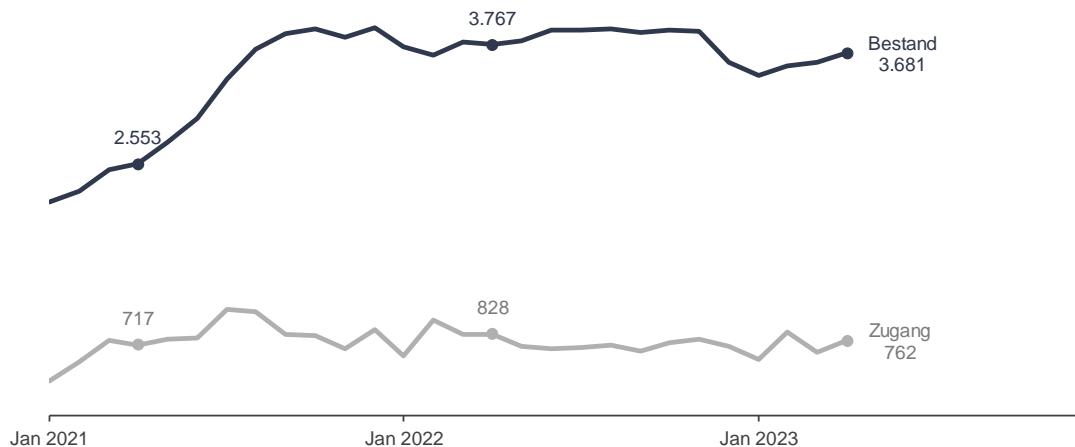
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im April 3.681 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 88 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Stellen weniger (–2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 762 neue Arbeitsstellen, das waren 66 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.834 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 393 oder 12%. Zudem wurden im April 684 Arbeitsstellen abgemeldet, 182 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.728 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 654 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	7				
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	762	120	18,7	-66	-8,0	2.834	-393	-12,2		
dar. sofort zu besetzen	587	88	17,6	-78	-11,7	2.191	-375	-14,6		
sozialversicherungspflichtig	755	115	18,0	-71	-8,6	2.798	-403	-12,6		
dar. sofort zu besetzen	582	84	16,9	-81	-12,2	2.163	-388	-15,2		
Bestand	3.681	88	2,4	-86	-2,3	3.572	-170	-4,5		
dar. sofort zu besetzen	3.601	125	3,6	-53	-1,5	3.461	-151	-4,2		
sozialversicherungspflichtig	3.638	81	2,3	-82	-2,2	3.533	-164	-4,4		
dar. sofort zu besetzen	3.560	109	3,2	-47	-1,3	3.426	-143	-4,0		
Abgang	684	81	13,4	-182	-21,0	2.728	-654	-19,3		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	682	84	14,0	-180	-20,9	2.692	-672	-20,0		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.460	100	-81	-0,9	1.595	23,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	126	1,5	-14	-10,0	26	26,0
Fertigungsberufe	484	5,7	3	0,6	43	9,8
Fertigungstechnische Berufe	679	8,0	-19	-2,7	75	12,4
Bau- und Ausbauberufe	374	4,4	-52	-12,2	50	15,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	613	7,2	3	0,5	158	34,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	371	4,4	9	2,5	129	53,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	330	3,9	5	1,5	23	7,5
Handelsberufe	809	9,6	-11	-1,3	90	12,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	773	9,1	17	2,2	73	10,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	255	3,0	17	7,1	53	26,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	183	2,2	3	1,7	33	22,0
Sicherheitsberufe	524	6,2	5	1,0	90	20,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.705	20,2	16	0,9	363	27,0
Reinigungsberufe	893	10,6	-41	-4,4	255	40,0
Keine Angabe	341	4,0	-22	-6,1	134	64,7
Gemeldete Arbeitsstellen	3.681	100	88	2,4	-86	-2,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	1,2	-	-	-3	-6,5
Fertigungsberufe	488	13,3	42	9,4	-56	-10,3
Fertigungstechnische Berufe	720	19,6	60	9,1	-6	-0,8
Bau- und Ausbauberufe	283	7,7	3	1,1	-45	-13,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	197	5,4	28	16,6	40	25,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	281	7,6	-17	-5,7	21	8,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	114	3,1	-3	-2,6	-4	-3,4
Handelsberufe	362	9,8	-17	-4,5	31	9,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	193	5,2	10	5,5	21	12,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	183	5,0	-5	-2,7	1	0,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	115	3,1	9	8,5	-8	-6,5
Sicherheitsberufe	27	0,7	-5	-15,6	-16	-37,2
Verkehrs- und Logistikberufe	574	15,6	-10	-1,7	-62	-9,7
Reinigungsberufe	101	2,7	-7	-6,5	-	-
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

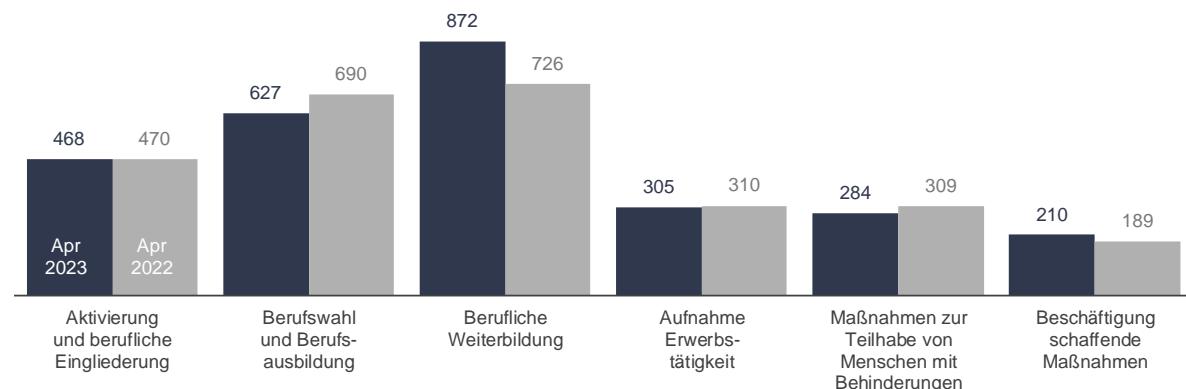
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	348	-36	-9,4	-52	-13,0	1.429	-13	-0,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	46	-23	-33,3	3	7,0	178	-38	-17,6	
Berufliche Weiterbildung	78	-37	-32,2	13	20,0	391	82	26,5	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	-13	-23,2	-19	-30,6	194	-5	-2,5	
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	20	2	11,1	-1	-4,8	57	-22	-27,8	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-7	-18,4	-4	-11,4	162	2	1,3	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*	*
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	468	-30	-6,0	-2	-0,4	458	31	7,3	
Berufswahl und Berufsausbildung	627	13	2,1	-63	-9,1	638	-65	-9,2	
Berufliche Weiterbildung	872	-5	-0,6	146	20,1	862	164	23,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	305	1	0,3	-5	-1,6	298	-6	-2,0	
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	284	4	1,4	-25	-8,1	286	-32	-10,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	210	-1	-0,5	21	11,1	201	15	8,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-83,3	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	2	0,7	-11	-3,9	1.038	-111	-9,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-41	-51,9	2	5,6	225	-29	-11,4	
Berufliche Weiterbildung	81	-23	-22,1	8	11,0	378	140	58,8	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	2	3,9	10	23,3	200	-13	-6,1	
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	6	-11	-64,7	-8	-57,1	48	-33	-40,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	29	12	70,6	1	3,6	148	-6	-3,9	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	-3	-42,9	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilnahme am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

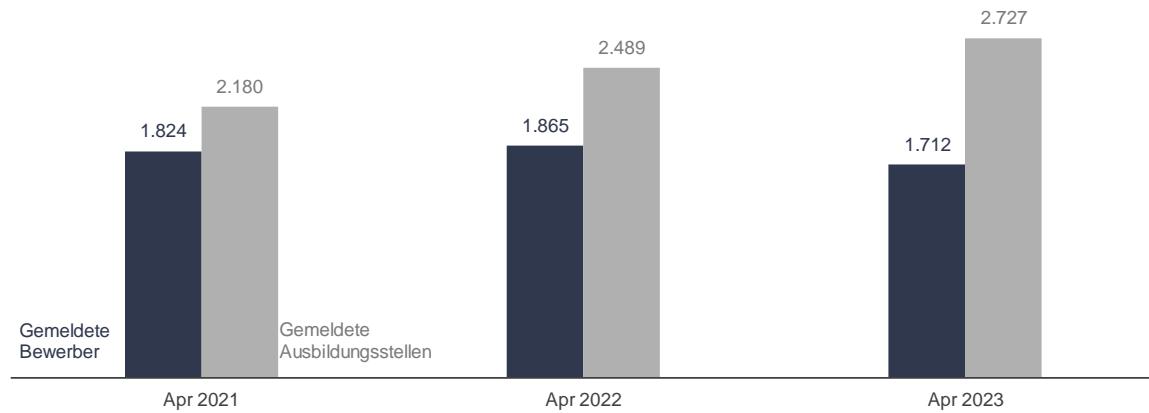
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
April 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.712 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 153 weniger als im Vorjahreszeitraum (-8%). Zugleich gab es 2.727 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 238 (+10%). Ende April waren 873 Bewerber noch unversorgt und 1.426 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-150 oder -15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen lag in der Größenordnung des Vorjahres. Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.712	-153	-8,2	1.865	1.824
versorgte Bewerber	839	-3	-0,4	842	818
einmündende Bewerber	550	-36	-6,1	586	574
andere ehemalige Bewerber	222	35	18,7	187	187
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	67	-2	-2,9	69	57
unversorgte Bewerber	873	-150	-14,7	1.023	1.006
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.727	238	9,6	2.489	2.180
betriebliche Ausbildungsstellen	2.709	223	9,0	2.486	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	18	15	x	3	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.426	1	0,1	1.425	1.148
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,59	x	x	1,33	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	1,63	x	x	1,39	1,14

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

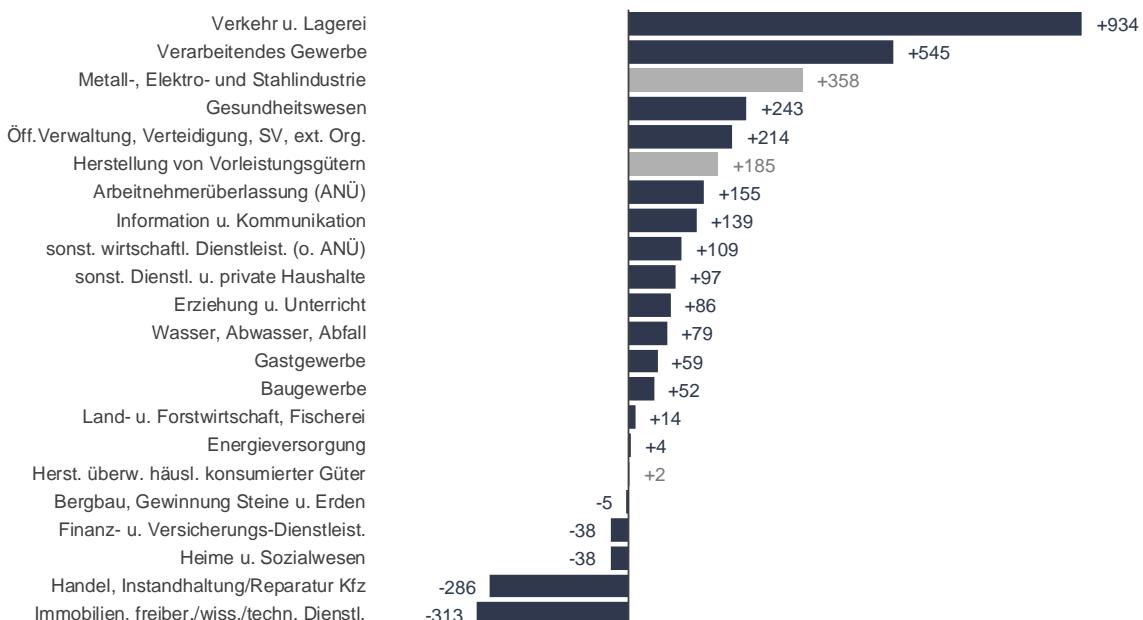
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.663. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.050 oder 1,4%, nach +2.379 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+934 oder +11,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-313 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.663	148.423	148.003	147.719	148.613	2.050	1,4
55,2% Männer	83.137	81.862	81.578	81.259	82.173	964	1,2
44,8% Frauen	67.526	66.561	66.425	66.460	66.440	1.086	1,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	17.365	16.208	16.421	16.935	17.587	-222	-1,3
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	97.739	97.241	97.004	96.666	97.127	612	0,6
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.161	33.635	33.283	32.850	32.659	1.502	4,6
71,7% Vollzeit	107.958	106.045	106.058	106.053	106.984	974	0,9
28,3% Teilzeit	42.705	42.378	41.945	41.666	41.629	1.076	2,6
84,3% Deutsche	127.057	125.388	125.882	126.120	126.833	224	0,2
15,7% Ausländer	23.606	23.033	22.119	21.596	21.777	1.829	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

April 2023

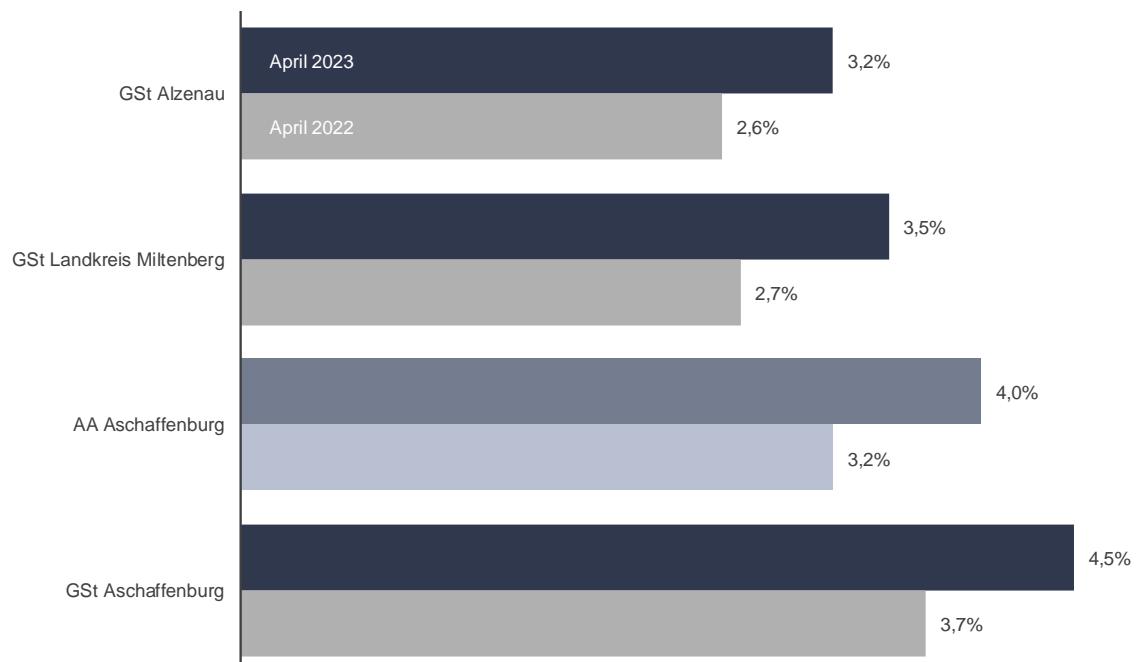
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 21%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 27%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2023 von 3,2% in Alzenau bis 4,5% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.323	4.334	4.332	-11	-0,3	569	15,2	14,8	14,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.477	2.477	2.445	-	-	423	20,6	19,2	15,8		
53,9% Männer	1.336	1.361	1.339	-25	-1,8	205	18,1	17,4	12,8		
46,1% Frauen	1.141	1.116	1.106	25	2,2	218	23,6	21,4	19,7		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	246	232	218	14	6,0	60	32,3	27,5	16,6		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	46	42	6	13,0	9	20,9	21,1	13,5		
35,0% 50 Jahre und älter	866	889	897	-23	-2,6	92	11,9	14,0	11,3		
25,8% dar. 55 Jahre und älter	639	644	654	-5	-0,8	102	19,0	20,4	19,6		
25,8% Langzeitarbeitslose	638	633	626	5	0,8	24	3,9	1,8	0,2		
8,9% Schwerbehinderte Menschen	221	233	231	-12	-5,2	2	0,9	4,5	7,9		
47,5% Ausländer	1.177	1.162	1.158	15	1,3	362	44,4	42,6	39,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	635	621	644	14	2,3	88	16,1	25,5	15,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	230	227	24	10,4	19	8,1	23,0	10,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	151	157	-16	-10,6	-2	-1,5	26,9	-3,1		
seit Jahresbeginn	2.502	1.867	1.246	x	x	317	14,5	14,0	9,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	631	602	715	29	4,8	55	9,5	12,9	22,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	202	195	209	7	3,6	7	3,6	11,4	8,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	164	184	-40	-24,4	-17	-12,1	16,3	25,2		
seit Jahresbeginn	2.350	1.719	1.117	x	x	258	12,3	13,4	13,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,0	5,1	5,1		
dar. Männer	6,1	6,2	6,1	x	x	x	5,1	5,3	5,4		
Frauen	6,0	5,9	5,9	x	x	x	4,8	4,8	4,8		
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,8	5,5	x	x	x	4,7	4,6	4,7		
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,3	3,9	x	x	x	3,9	3,5	3,4		
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,5	6,5	x	x	x	5,6	5,6	5,8		
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,2	7,3	x	x	x	6,1	6,1	6,2		
Ausländer	15,8	15,6	15,5	x	x	x	11,2	11,2	11,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,7	6,6	x	x	x	5,5	5,6	5,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.673	2.681	2.650	-8	-0,3	348	15,0	13,7	10,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.382	3.371	3.334	11	0,3	572	20,4	19,5	16,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.396	3.387	3.351	9	0,3	575	20,4	19,6	17,0		
Unterbeschäftigtequote	8,2	8,2	8,1	x	x	x	6,8	6,8	6,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	758	742	760	16	2,2	121	19,0	14,5	5,0		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.774	3.770	3.749	4	0,1	528	16,3	15,6	14,9		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.483	1.460	1.477	23	1,6	232	18,5	17,9	18,3		
Bedarfsgemeinschaften	2.806	2.809	2.800	-3	-0,1	329	13,3	13,0	13,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	218	167	256	51	30,5	-4	-1,8	-17,3	2,4		
Zugang seit Jahresbeginn	764	546	379	x	x	-26	-3,3	-3,9	3,6		
Bestand	908	831	870	77	9,3	18	2,0	2,1	13,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.368	1.415	1.407	-47	-3,3	118	9,4	11,4	7,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	842	858	820	-16	-1,9	111	15,2	16,1	3,4		
59,7% Männer	503	542	528	-39	-7,2	90	21,8	28,1	14,5		
40,3% Frauen	339	316	292	23	7,3	21	6,6	-	-12,0		
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	118	117	104	1	0,9	35	42,2	37,6	23,8		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	16	-2	-10,0	4	28,6	66,7	33,3		
36,9% 50 Jahre und älter	311	321	327	-10	-3,1	-19	-5,8	-3,3	-7,6		
29,3% dar. 55 Jahre und älter	247	259	262	-12	-4,6	-2	-0,8	3,6	1,9		
9,4% Langzeitarbeitslose	79	79	80	-	-	-7	-8,1	-12,2	-16,7		
9,0% Schwerbehinderte Menschen	76	77	76	-1	-1,3	-9	-10,6	-4,9	-6,2		
32,8% Ausländer	276	268	248	8	3,0	100	56,8	44,9	22,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	315	307	306	8	2,6	40	14,5	30,1	8,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	174	145	26	14,9	33	19,8	33,8	-7,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	62	78	-15	-24,2	-10	-17,5	6,9	8,3		
seit Jahresbeginn	1.268	953	646	x	x	145	12,9	12,4	5,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	299	264	338	35	13,3	27	9,9	-3,6	11,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	141	122	137	19	15,6	13	10,2	1,7	7,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	57	77	-13	-22,8	4	10,0	-19,7	18,5		
seit Jahresbeginn	1.102	803	539	x	x	49	4,7	2,8	6,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9		
dar. Männer	2,3	2,5	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,1		
Frauen	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7		
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,1		
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,5		
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9		
Ausländer	3,7	3,6	3,3	x	x	x	2,4	2,5	2,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	869	887	857	-18	-2,0	111	14,6	14,6	4,4		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	979	988	961	-9	-0,9	116	13,4	12,8	4,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	993	1.005	978	-12	-1,2	120	13,7	13,3	5,3		
Unterbeschäftigte	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2		
Leistungsberechtigte											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	758	742	760	16	2,2	121	19,0	14,5	5,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.955	2.919	2.925	36	1,2	451	18,0	16,5	17,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.635	1.619	1.625	16	1,0	312	23,6	20,9	23,3		
50,9% Männer	833	819	811	14	1,7	115	16,0	11,3	11,7		
49,1% Frauen	802	800	814	2	0,3	197	32,6	32,7	37,5		
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	128	115	114	13	11,3	25	24,3	18,6	10,7		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	26	26	8	30,8	5	17,2	-	4,0		
33,9% 50 Jahre und älter	555	568	570	-13	-2,3	111	25,0	26,8	26,1		
24,0% dar. 55 Jahre und älter	392	385	392	7	1,8	104	36,1	35,1	35,2		
34,2% Langzeitarbeitslose	559	554	546	5	0,9	31	5,9	4,1	3,2		
8,9% Schwerbehinderte Menschen	145	156	155	-11	-7,1	11	8,2	9,9	16,5		
55,1% Ausländer	901	894	910	7	0,8	262	41,0	41,9	45,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	320	314	338	6	1,9	48	17,6	21,2	21,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	56	82	-2	-3,6	-14	-20,6	-1,8	64,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	89	79	-1	-1,1	8	10,0	45,9	-12,2		
seit Jahresbeginn	1.234	914	600	x	x	172	16,2	15,7	13,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	332	338	377	-6	-1,8	28	9,2	30,5	35,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	61	73	72	-12	-16,4	-6	-9,0	32,7	12,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	107	107	-27	-25,2	-21	-20,8	52,9	30,5		
seit Jahresbeginn	1.248	916	578	x	x	209	20,1	24,6	21,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,2	3,3	3,2		
dar. Männer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,3		
Frauen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,2	3,2	3,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,4	2,6		
15 bis unter 20 Jahre	3,2	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,4	2,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,2	3,3	3,3		
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4	x	x	x	3,3	3,2	3,3		
Ausländer	12,1	12,0	12,2	x	x	x	8,8	8,7	8,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,4	x	x	x	3,6	3,6	3,5		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.804	1.795	1.793	9	0,5	237	15,1	13,4	13,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.403	2.383	2.373	20	0,8	456	23,4	22,6	22,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.403	2.383	2.374	20	0,8	455	23,4	22,6	22,6		
Unterbeschäftigte	5,8	5,7	5,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6		
Leistungsberechtigte²⁾											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.774	3.770	3.749	4	0,1	528	16,3	15,6	14,9		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.483	1.460	1.477	23	1,6	232	18,5	17,9	18,3		
Bedarfsgemeinschaften	2.806	2.809	2.800	-3	-0,1	329	13,3	13,0	13,2		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April geringfügig um 13 auf 4.763 Personen verringert. Das waren 828 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 1.184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 159 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.195 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+85). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.659 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 472 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.493 Abmeldungen von Arbeitslosen (+418).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 32 Stellen auf 1.828 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 127 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 395 neue Arbeitsstellen, 54 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.430 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 177.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.257	8.310	8.354	-53	-0,6	1.173	16,6	16,2	14,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.763	4.776	4.836	-13	-0,3	828	21,0	18,8	17,2
53,1% Männer	2.528	2.579	2.607	-51	-2,0	387	18,1	15,5	13,4
46,9% Frauen	2.235	2.197	2.229	38	1,7	441	24,6	22,9	21,8
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	447	448	448	-1	-0,2	75	20,2	19,1	22,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	95	100	-2	-2,1	14	17,7	23,4	22,0
36,2% 50 Jahre und älter	1.726	1.756	1.819	-30	-1,7	177	11,4	10,6	10,6
26,2% dar. 55 Jahre und älter	1.250	1.267	1.313	-17	-1,3	142	12,8	11,2	12,5
24,9% Langzeitarbeitslose	1.186	1.182	1.181	4	0,3	27	2,3	1,5	0,4
8,7% Schwerbehinderte Menschen	413	436	431	-23	-5,3	-3	-0,7	2,6	2,4
44,4% Ausländer	2.113	2.077	2.131	36	1,7	758	55,9	49,4	49,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.184	1.102	1.169	82	7,4	159	15,5	17,2	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	508	427	447	81	19,0	51	11,2	9,2	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	279	276	-25	-9,0	21	9,0	20,8	6,6
15 bis unter 25 Jahre	174	172	186	2	1,2	26	17,6	22,0	4,5
55 Jahre und älter	210	177	232	33	18,6	4	1,9	-5,3	5,9
seit Jahresbeginn	4.659	3.475	2.373	x	x	472	11,3	9,9	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.176	1.313	19	1,6	85	7,7	12,0	18,9
dar. in Erwerbstätigkeit	382	397	404	-15	-3,8	-40	-9,5	-2,2	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	324	341	-75	-23,1	8	3,3	33,3	37,5
15 bis unter 25 Jahre	168	167	207	1	0,6	22	15,1	26,5	28,6
55 Jahre und älter	237	229	263	8	3,5	-5	-2,1	4,1	13,4
seit Jahresbeginn	4.493	3.298	2.122	x	x	418	10,3	11,2	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Männer	4,5	4,6	4,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0
Frauen	4,6	4,5	4,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,5	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,7	x	x	x	4,0	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,2	x	x	x	4,5	4,6	4,8
Ausländer	14,8	14,6	14,9	x	x	x	9,8	10,1	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	395	313	469	82	26,2	-54	-12,0	-16,1	-1,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.430	1.035	722	x	x	-177	-11,0	-10,6	-8,0
Bestand	1.828	1.796	1.812	32	1,8	-127	-6,5	-5,4	-1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 38 auf 1.892 Personen verringert. Das waren 166 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 672 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 661 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Beginn des Jahres gab es 2.729 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 198 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.462 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+12).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.061	3.145	3.178	-84	-2,7	177	6,1	4,8	2,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.892	1.930	1.934	-38	-2,0	166	9,6	7,3	1,4	
57,3% Männer	1.084	1.157	1.177	-73	-6,3	113	11,6	11,7	6,4	
42,7% Frauen	808	773	757	35	4,5	53	7,0	1,4	-5,6	
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	221	232	218	-11	-4,7	29	15,1	12,1	14,7	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	42	38	-10	-23,8	-	-	23,5	2,7	
42,2% 50 Jahre und älter	799	827	872	-28	-3,4	-30	-3,6	-5,6	-6,2	
33,7% dar. 55 Jahre und älter	638	665	688	-27	-4,1	-11	-1,7	-3,1	-3,6	
11,1% Langzeitarbeitslose	210	221	227	-11	-5,0	-23	-9,9	-5,6	-6,2	
10,6% Schwerbehinderte Menschen	201	208	205	-7	-3,4	-16	-7,4	-2,3	-6,0	
25,9% Ausländer	490	477	478	13	2,7	160	48,5	31,0	23,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	672	633	650	39	6,2	64	10,5	15,5	4,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	420	346	335	74	21,4	61	17,0	17,7	-5,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	145	159	-39	-26,9	-19	-15,2	4,3	18,7	
15 bis unter 25 Jahre	110	118	125	-8	-6,8	25	29,4	22,9	9,6	
55 Jahre und älter	126	108	135	18	16,7	-4	-3,1	-12,2	-9,4	
seit Jahresbeginn	2.729	2.057	1.424	x	x	198	7,8	7,0	3,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	661	616	714	45	7,3	5	0,8	-2,1	5,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	286	294	293	-8	-2,7	-33	-10,3	-3,9	-1,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	128	162	-21	-16,4	4	3,9	-5,9	21,8	
15 bis unter 25 Jahre	107	96	116	11	11,5	18	20,2	28,0	7,4	
55 Jahre und älter	149	126	170	23	18,3	-15	-9,1	-17,6	9,7	
seit Jahresbeginn	2.462	1.801	1.185	x	x	12	0,5	0,4	1,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Männer	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Ausländer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	2,4	2,6	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 25 auf 2.871 Personen gestiegen. Das waren 662 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 512 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 95 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 534 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.930 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 274 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.031 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+406).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.196	5.165	5.176	31	0,6	996	23,7	24,5	24,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.871	2.846	2.902	25	0,9	662	30,0	28,1	30,7		
50,3% Männer	1.444	1.422	1.430	22	1,5	274	23,4	18,8	20,0		
49,7% Frauen	1.427	1.424	1.472	3	0,2	388	37,3	38,9	43,2		
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	226	216	230	10	4,6	46	25,6	27,8	30,7		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	53	62	8	15,1	14	29,8	23,3	37,8		
32,3% 50 Jahre und älter	927	929	947	-2	-0,2	207	28,8	30,7	32,4		
21,3% dar. 55 Jahre und älter	612	602	625	10	1,7	153	33,3	32,9	38,0		
34,0% Langzeitarbeitslose	976	961	954	15	1,6	50	5,4	3,2	2,1		
7,4% Schwerbehinderte Menschen	212	228	226	-16	-7,0	13	6,5	7,5	11,3		
56,5% Ausländer	1.623	1.600	1.653	23	1,4	598	58,3	55,9	58,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	512	469	519	43	9,2	95	22,8	19,6	22,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	81	112	7	8,6	-10	-10,2	-16,5	30,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	134	117	14	10,4	40	37,0	45,7	-6,4		
15 bis unter 25 Jahre	64	54	61	10	18,5	1	1,6	20,0	-4,7		
55 Jahre und älter	84	69	97	15	21,7	8	10,5	7,8	38,6		
seit Jahresbeginn	1.930	1.418	949	x	x	274	16,5	14,4	12,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	534	560	599	-26	-4,6	80	17,6	33,0	39,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	96	103	111	-7	-6,8	-7	-6,8	3,0	11,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	196	179	-54	-27,6	4	2,9	83,2	55,7		
15 bis unter 25 Jahre	61	71	91	-10	-14,1	4	7,0	24,6	71,7		
55 Jahre und älter	88	103	93	-15	-14,6	10	12,8	53,7	20,8		
seit Jahresbeginn	2.031	1.497	937	x	x	406	25,0	27,8	24,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
Frauen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1		
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,2	x	x	x	1,7	1,6	1,6		
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,9	x	x	x	1,4	1,3	1,3		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,9	1,8	1,9		
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9		
Ausländer	11,4	11,2	11,6	x	x	x	7,4	7,4	7,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 11 auf 1.116 Personen verringert. Das waren 220 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 264 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.090 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.070 Abmeldungen von Arbeitslosen (+113).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 32 Stellen auf 621 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 124 neue Arbeitsstellen, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 489 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 68.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	1.862	1.924	1.920	-62	-3,2	269	16,9	19,3	15,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.116	1.127	1.156	-11	-1,0	220	24,6	22,2	18,8		
50,2% Männer	560	572	584	-12	-2,1	71	14,5	12,8	8,8		
49,8% Frauen	556	555	572	1	0,2	149	36,6	33,7	31,2		
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	101	92	76	9	9,8	15	17,4	-7,1	-9,5		
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	17	2	7,1	12	66,7	55,6	-5,6		
45,0% 50 Jahre und älter	502	496	521	6	1,2	79	18,7	16,2	17,1		
34,0% dar. 55 Jahre und älter	379	368	400	11	3,0	61	19,2	15,4	22,0		
27,2% Langzeitarbeitslose	303	289	290	14	4,8	48	18,8	10,3	6,2		
9,7% Schwerbehinderte Menschen	108	108	111	-	-	-3	-2,7	-1,8	-3,5		
30,6% Ausländer	341	351	370	-10	-2,8	166	94,9	89,7	78,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	254	263	262	-9	-3,4	29	12,9	21,8	-1,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	99	107	19	19,2	9	8,3	7,6	3,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	64	55	-6	-9,4	8	16,0	16,4	-15,4		
15 bis unter 25 Jahre	47	49	30	-2	-4,1	19	67,9	11,4	-23,1		
55 Jahre und älter	64	43	71	21	48,8	2	3,2	-20,4	24,6		
seit Jahresbeginn	1.090	836	573	x	x	140	14,7	15,3	12,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	264	283	297	-19	-6,7	17	6,9	7,2	15,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	90	100	105	-10	-10,0	-13	-12,6	2,0	4,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	53	61	-6	-11,3	-3	-6,0	1,9	24,5		
15 bis unter 25 Jahre	38	28	44	10	35,7	-2	-5,0	-	63,0		
55 Jahre und älter	55	78	74	-23	-29,5	-9	-14,1	21,9	12,1		
seit Jahresbeginn	1.070	806	523	x	x	113	11,8	13,5	17,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,6	2,6	2,8		
Männer	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7		
Frauen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7		
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,8	2,3	x	x	x	2,6	2,9	2,5		
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6		
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,8	x	x	x	3,1	3,1	3,2		
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,1	4,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8		
Ausländer	11,3	11,7	12,3	x	x	x	6,0	6,3	7,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	2,9	2,9	3,1		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	124	120	150	4	3,3	-14	-10,1	-24,5	-7,4		
Zugang seit Jahresbeginn	489	365	245	x	x	-68	-12,2	-12,9	-5,8		
Bestand	621	589	577	32	5,4	31	5,3	-0,8	4,0		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 8 auf 574 Personen gestiegen. Das waren 31 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 180 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Beginn des Jahres gab es 753 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 715 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+52).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	896	922	914	-26	-2,8	-15	-1,6	1,3	-1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	574	566	585	8	1,4	31	5,7	2,0	2,3	
53,8% Männer	309	316	323	-7	-2,2	6	2,0	1,6	-1,2	
46,2% Frauen	265	250	262	15	6,0	25	10,4	2,5	6,9	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	60	52	43	8	15,4	-2	-3,2	-24,6	-28,3	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	13	7	2	15,4	-2	-11,8	-7,1	-46,2	
56,8% 50 Jahre und älter	326	318	342	8	2,5	25	8,3	4,6	9,6	
48,3% dar. 55 Jahre und älter	277	270	294	7	2,6	26	10,4	6,7	14,0	
17,1% Langzeitarbeitslose	98	94	94	4	4,3	28	40,0	49,2	40,3	
12,5% Schwerbehinderte Menschen	72	66	72	6	9,1	-1	-1,4	-10,8	-10,0	
12,4% Ausländer	71	76	77	-5	-6,6	-2	-2,7	1,3	-6,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	180	180	185	-	-	6	3,4	13,2	-2,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	90	93	20	22,2	10	10,0	13,9	6,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	38	45	-10	-26,3	-11	-28,2	-5,0	-10,0	
15 bis unter 25 Jahre	33	34	26	-1	-2,9	7	26,9	6,3	-18,8	
55 Jahre und älter	51	39	59	12	30,8	3	6,3	-13,3	37,2	
seit Jahresbeginn	753	573	393	x	x	57	8,2	9,8	8,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	170	190	202	-20	-10,5	-13	-7,1	11,1	16,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	80	89	92	-9	-10,1	-8	-9,1	21,9	16,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	28	36	-11	-39,3	-18	-51,4	-20,0	24,1	
15 bis unter 25 Jahre	23	22	34	1	4,5	-10	-30,3	-	100,0	
55 Jahre und älter	45	63	55	-18	-28,6	-6	-11,8	28,6	5,8	
seit Jahresbeginn	715	545	355	x	x	52	7,8	13,5	14,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,3	x	x	x	1,8	2,0	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	0,7	x	x	x	1,6	1,3	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,3	x	x	x	2,9	3,0	3,0	
Ausländer	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 19 auf 542 Personen verringert. Das waren 189 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 74 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 94 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 337 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 83 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 355 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+61).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	966	1.002	1.006	-36	-3,6	284	41,6	42,5	37,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	542	561	571	-19	-3,4	189	53,5	52,9	42,4		
46,3% Männer	251	256	261	-5	-2,0	65	34,9	30,6	24,3		
53,7% Frauen	291	305	310	-14	-4,6	124	74,3	78,4	62,3		
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	41	40	33	1	2,5	17	70,8	33,3	37,5		
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	15	10	-	-	*	*	x	100,0		
32,5% 50 Jahre und älter	176	178	179	-2	-1,1	54	44,3	44,7	34,6		
18,8% dar. 55 Jahre und älter	102	98	106	4	4,1	35	52,2	48,5	51,4		
37,8% Langzeitarbeitslose	205	195	196	10	5,1	20	10,8	-2,0	-4,9		
6,6% Schwerbehinderte Menschen	36	42	39	-6	-14,3	-2	-5,3	16,7	11,4		
49,8% Ausländer	270	275	293	-5	-1,8	168	164,7	150,0	134,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	74	83	77	-9	-10,8	23	45,1	45,6	1,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	9	14	-1	-11,1	-1	-11,1	-30,8	-12,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	26	10	4	15,4	19	172,7	73,3	-33,3		
15 bis unter 25 Jahre	14	15	4	-1	-6,7	*	*	25,0	-42,9		
55 Jahre und älter	13	4	12	9	225,0	-1	-7,1	-55,6	-14,3		
seit Jahresbeginn	337	263	180	x	x	83	32,7	29,6	23,3		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	94	93	95	1	1,1	30	46,9	-	14,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	10	11	13	-1	-9,1	-5	-33,3	-56,0	-40,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	25	25	5	20,0	15	100,0	47,1	25,0		
15 bis unter 25 Jahre	15	6	10	9	150,0	8	114,3	-	-		
55 Jahre und älter	10	15	19	-5	-33,3	-3	-23,1	-	35,7		
seit Jahresbeginn	355	261	168	x	x	61	20,7	13,5	22,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,0	1,1	1,2		
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,1		
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,0	1,1	1,2		
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,0	x	x	x	0,7	0,9	0,7		
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,0	x	x	x	*	0,4	0,5		
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,0		
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,8		
Ausländer	9,0	9,1	9,7	x	x	x	3,5	3,8	4,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,1	1,2	1,3		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 57 auf 2.581 Personen verringert. Das waren 547 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 739 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 798 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.275 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 664 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.058 Abmeldungen von Arbeitslosen (+351).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 24 Stellen auf 1.232 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 10 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 243 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 915 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 148.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.248	4.269	4.312	-21	-0,5	700	19,7	17,4	15,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.581	2.638	2.640	-57	-2,2	547	26,9	23,9	19,6	
54,5% Männer	1.406	1.423	1.463	-17	-1,2	274	24,2	19,1	14,6	
45,5% Frauen	1.175	1.215	1.177	-40	-3,3	273	30,3	30,1	26,6	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	229	264	245	-35	-13,3	68	42,2	45,1	28,9	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	60	46	-7	-11,7	35	194,4	185,7	48,4	
38,8% 50 Jahre und älter	1.001	1.031	1.075	-30	-2,9	86	9,4	10,3	12,4	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	758	801	821	-43	-5,4	77	11,3	17,1	18,6	
21,3% Langzeitarbeitslose	549	525	514	24	4,6	22	4,2	-3,8	-6,2	
11,1% Schwerbehinderte Menschen	287	280	297	7	2,5	66	29,9	18,6	32,6	
35,1% Ausländer	906	932	928	-26	-2,8	325	55,9	50,8	44,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	739	804	861	-65	-8,1	104	16,4	37,9	33,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	280	301	-2	-0,7	9	3,3	24,4	45,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	186	213	-38	-20,4	50	51,0	56,3	42,0	
15 bis unter 25 Jahre	115	144	144	-29	-20,1	29	33,7	58,2	51,6	
55 Jahre und älter	143	115	170	28	24,3	-5	-3,4	-7,3	22,3	
seit Jahresbeginn	3.275	2.536	1.732	x	x	664	25,4	28,3	24,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	798	797	919	1	0,1	70	9,6	19,7	21,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	240	256	249	-16	-6,3	-1	-0,4	6,7	14,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	160	249	-17	-10,6	31	27,7	15,1	43,1	
15 bis unter 25 Jahre	147	118	128	29	24,6	46	45,5	20,4	33,3	
55 Jahre und älter	190	138	175	52	37,7	34	21,8	0,7	4,8	
seit Jahresbeginn	3.058	2.260	1.463	x	x	351	13,0	14,2	11,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	2,7	2,9	3,0	
Männer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	2,8	3,0	3,2	
Frauen	3,5	3,6	3,5	x	x	x	2,7	2,8	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,3	3,1	x	x	x	2,0	2,3	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	1,8	x	x	x	0,7	0,8	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,3	3,3	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0	
Ausländer	10,8	11,1	11,0	x	x	x	7,0	7,4	7,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,1	3,2	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	243	209	235	34	16,3	2	0,8	-28,2	-28,1	
Zugang seit Jahresbeginn	915	672	463	x	x	-148	-13,9	-18,2	-12,8	
Bestand	1.232	1.208	1.164	24	2,0	10	0,8	-7,3	-8,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 27 auf 1.322 Personen verringert. Das waren 178 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 444 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 460 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Beginn des Jahres gab es 1.977 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 326 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.778 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+169).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.097	2.099	2.174	-2	-0,1	156	8,0	4,8	3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.322	1.349	1.393	-27	-2,0	178	15,6	13,8	12,0	
57,6% Männer	761	778	816	-17	-2,2	118	18,4	15,4	11,6	
42,4% Frauen	561	571	577	-10	-1,8	60	12,0	11,7	12,5	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	123	143	140	-20	-14,0	29	30,9	32,4	23,9	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	20	18	-	-	12	150,0	100,0	12,5	
48,3% 50 Jahre und älter	639	659	701	-20	-3,0	11	1,8	3,8	6,9	
40,5% dar. 55 Jahre und älter	536	566	592	-30	-5,3	28	5,5	10,8	14,3	
13,0% Langzeitarbeitslose	172	163	161	9	5,5	-5	-2,8	-8,4	-8,5	
13,6% Schwerbehinderte Menschen	180	175	192	5	2,9	35	24,1	17,4	33,3	
18,8% Ausländer	249	250	273	-1	-0,4	47	23,3	11,6	19,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	444	451	503	-7	-1,6	29	7,0	24,6	32,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	240	255	6	2,5	15	6,5	27,0	43,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	92	130	-9	-9,8	12	16,9	3,4	35,4	
15 bis unter 25 Jahre	77	92	93	-15	-16,3	20	35,1	39,4	40,9	
55 Jahre und älter	93	70	110	23	32,9	-14	-13,1	-12,5	29,4	
seit Jahresbeginn	1.977	1.533	1.082	x	x	326	19,7	24,0	23,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	460	467	512	-7	-1,5	15	3,4	13,9	18,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	203	220	213	-17	-7,7	-1	-0,5	7,3	19,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	81	95	-17	-21,0	-	-	3,8	10,5	
15 bis unter 25 Jahre	91	79	83	12	15,2	25	37,9	12,9	25,8	
55 Jahre und älter	124	93	105	31	33,3	14	12,7	4,5	-0,9	
seit Jahresbeginn	1.778	1.318	851	x	x	169	10,5	13,2	12,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,3	0,4	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Ausländer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,4	2,7	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg April 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 30 auf 1.259 Personen verringert. Das waren 369 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 295 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 338 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.298 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 338 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+182).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.151	2.170	2.138	-19	-0,9	544	33,9	32,8	31,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.259	1.289	1.247	-30	-2,3	369	41,5	36,5	29,5		
51,2% Männer	645	645	647	-	-	156	31,9	23,8	18,5		
48,8% Frauen	614	644	600	-30	-4,7	213	53,1	52,2	43,9		
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	106	121	105	-15	-12,4	39	58,2	63,5	36,4		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	40	28	-7	-17,5	23	230,0	x	86,7		
28,8% 50 Jahre und älter	362	372	374	-10	-2,7	75	26,1	24,0	24,7		
17,6% dar. 55 Jahre und älter	222	235	229	-13	-5,5	49	28,3	35,8	31,6		
29,9% Langzeitarbeitslose	377	362	353	15	4,1	27	7,7	-1,6	-5,1		
8,5% Schwerbehinderte Menschen	107	105	105	2	1,9	31	40,8	20,7	31,3		
52,2% Ausländer	657	682	655	-25	-3,7	278	73,4	73,1	57,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	295	353	358	-58	-16,4	75	34,1	59,7	34,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	40	46	-8	-20,0	-6	-15,8	11,1	58,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	94	83	-29	-30,9	38	140,7	213,3	53,7		
15 bis unter 25 Jahre	38	52	51	-14	-26,9	9	31,0	108,0	75,9		
55 Jahre und älter	50	45	60	5	11,1	9	22,0	2,3	11,1		
seit Jahresbeginn	1.298	1.003	650	x	x	338	35,2	35,5	25,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	338	330	407	8	2,4	55	19,4	28,9	24,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	37	36	36	1	2,8	-	-	2,9	-7,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	79	154	-	-	31	64,6	29,5	75,0		
15 bis unter 25 Jahre	56	39	45	17	43,6	21	60,0	39,3	50,0		
55 Jahre und älter	66	45	70	21	46,7	20	43,5	-6,3	14,8		
seit Jahresbeginn	1.280	942	612	x	x	182	16,6	15,6	9,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,3		
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,4		
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,2		
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	0,8	0,9	1,0		
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,1	x	x	x	0,4	0,4	0,6		
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1		
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0		
Ausländer	7,8	8,1	7,8	x	x	x	4,5	4,7	5,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,3	1,4	1,4		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg